

Lister Meilen Stein

Rundschreiben des SPD Ortsvereins List-Süd
Ausgabe 2/2014



*Europaparlament und Regionspräsident:
Am 25. Mai wählen gehen!*

in dieser Ausgabe unter anderem...

- Wahlkampf Europa und Region
- 100 Tage Große Koalition
- Arbeitskreis Kommunalpolitik
- Flüchtlingspolitik in Hannover
- Sudoku
- Termine und vieles andere ...

SPD
LIST SÜD

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Die SPD List-Süd bedankt sich für die Unterstützung und die Spenden im Jahr 2013	4
Der Wahlkampf im SPD-OV List-Süd	5
Unser Ortsverein plakatiert	6
EUROPAWAHL 2014	6
Politikwechsel für Europa: Bernd Lange, Europaparlament	7
Hauke Jagau, Regionspräsident	9
Mehr über Politik wissen - mehr erfahren und dazulernen	11
Einladung zum Lister Meilenfrühstück	12
100 Tage Große Koalition	13
Arbeitskreis Kommunalpolitik	14
Europa-Workshop der Ortsvereine	15
„Hannover putzmunter“	15
Rückblick: Veranstaltungen „Fluchtpunkt‘ Hannover – Ort der Sicherheit und Zuflucht	17
Abend für neue und zugezogene Mitglieder	18
Reichsbanner-Gedenken	19
„Unser Entwurf für ein soziales Europa“	19
Infostand: Europa-Themen	20
Ein Jahr Rot-Grün in Niedersachsen	20
Veranstaltung mit Hauke Jagau	21
Lister Rothäute in Herrenhausen/Stöcken	21
Vorschau: Veranstaltungen:	22
SPD-Europafest	22
Stadtteilkonferenz zur Halbzeitbilanz	22
Sommerfest der SPD List-Süd	22
Termine	24
Kontakte: SPD-Ortsverein List-Süd	26
Impressum	27
Bilderschau	28

Editorial

Liebe Genossinnen und Genossen,

mit dieser Ausgabe des „Lister Meilensteins“ möchte euch der Ortsvereinsvorstand auf den Wahlkampf einstimmen. Mit vielfältigen Aktivitäten wollen wir die Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils von der SPD und ihrer Politik überzeugen.

Aber unsere Planungen gehen darüber hinaus: Das Jahr 2014 stellt die Halbzeit der kommunalen Legislaturperiode dar. Was liegt also Näher, als unser Kommunalwahlprogramm zu überprüfen und ggf. fortschreiben? - Siehe hierzu auch die Einladung zur Stadtteilkonferenz am 4. Juli.

Aber dabei wollen wir nicht stehen bleiben. Ebenso wie unsere Inhalte müssen wir unsere Organisationsstruktur überprüfen: Sind drei SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk Vahrenwald-List noch zeitgemäß? Unser Vorstand hält die Struktur für überkommen und hat deshalb den beiden anderen Ortsvereinen Gespräche mit dem Ziel der Fusion zu einem gemeinsamen Ortsverein angeboten.

Über die Entwicklung der Gespräche wollen wir unsere Mitglieder in den offenen Vorstandssitzungen und im „Lister Meilenstein“ auf dem Laufenden halten. Falls sich die Fusionsabsichten konkretisieren sollten, werden wir hierzu eine Info-Mitgliederversammlung einberufen. Ziel wäre es, Anfang 2015 keinen neuen Vorstand für den OV List-Süd zu wählen, sondern über die Fusion zu beschließen und dann ggf. einen neuen SPD-Ortsverein Vahrenwald-List zu gründen.



*Thilo Scholz,
Ortsvereinsvorsitzender*

Somit könnten wir das „wahlfreie“ Jahr 2015 nutzen, uns neu aufzustellen, uns inhaltlich zu positionieren und dann mit neuem Schwung ins Kommunalwahljahr 2016 zu gehen.

Mit solidarischen Grüßen

Thilo Scholz

Die SPD List-Süd bedankt sich für die Unterstützung und die Spenden im Jahr 2013

Das Superwahljahr 2013 mit Landtagswahlen, Bundestagswahlen und der Wahl des Hannoverschen Oberbürgermeisters einschließlich Stichwahl liegt hinter uns. Dies war sowohl personell als auch finanziell eine nicht unerhebliche Herausforderung. Betrachtet man die Wahlergebnisse in dem Gebiet unseres Ortsvereins, kann man festhalten, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Ein herzliches Dankeschön geht an die Spenderinnen und Spender, die es ermöglicht haben, dass ein kreativer Wahlkampf gestaltet werden konnte!



*Nils-Jasper Schuler, Kassierer
des OV List-Süd*

Im Jahr 2014 gilt wieder „nach der Wahl ist vor der Wahl“ und am 25. Mai 2014 wird das Europäische Parlament und der Präsident der Region Hannover gewählt. Der Ortsverein List-Süd möchte auch hier wieder dazu beitragen, dass die Amtszeit von Hauke Jagau um 8 Jahre verlängert wird und die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament zur Durchsetzung unserer Inhalte eine starke Fraktion bilden.

Für diese Wahlkämpfe bitte wir um eine Spende, damit wir unter anderem wieder Wahlkampfstände mit Kinderprogramm ermöglichen können.

Jede Spende, egal in welcher Höhe, ist willkommen. Bei einer Spende werden wir am Ende des Jahres eine Spendenquittung erstellen durch die sich Deine Steuerschuld um 50 % des gespendeten Betrages ermäßigt. Bitte gib deshalb bei einer Spende Deinen Namen und die vollständige Anschrift an.

SPD List-Süd

Kontonummer: 586102

Bankleitzahl:25050180

Sparkasse Hannover

IBAN: DE31 2505 0180 0000 5861 02

BIC:SPKHDE2HXXX

Nils-Jasper Schuler

Der Wahlkampf im SPD-OV List-Süd

Am 25. Mai finden die Wahlen zum Europäischen Parlament und für das Amt des Regionspräsidenten statt. Bereits bei unserer Klausurtagung am 18. Januar haben wir Ideen hierfür gesammelt, bewertet und weiterentwickelt.

In der ersten Aprilhälfte geht die inhaltliche Vorbereitung auf den Wahlkampf zu Ende. Wir haben uns in diversen Veranstaltungen mit der Flüchtlingspolitik (30. Januar), der sozialen Dimension Europas (6. März) oder der Regionspolitik (24. März) befasst und am 11. April in einem Europa-Workshop unsere Mitglieder für den Wahlkampf sprechfähig gemacht.

Die „klassische“ Wahlkampfphase beginnt in der zweiten Aprilhälfte: Wir bieten (Themen-) Infostände in der Lister Meile und auf dem Moltkeplatz an, führen zwei Hausverteilungen im gesamten Ortsvereinsgebiet durch, wollen früh morgens PassantInnen am Lister Platz mit Kaffee überraschen, ein SPD-Europafest im Vahrenwalder Park und das Lister Meile Frühstück anbieten.

Übrigens können wir für alle unsere Aktivitäten noch Unterstützung gebrauchen. Die Hilfe kann vom Backen eines Kuchens (Lister Meile Frühstück oder SPD-Europa-

Unser Ortsverein plakatiert

Am 6. April trafen sich 10 Genossinnen und Genossen vor dem Wahlkreisbüro von Kerstin Tack um unsere Plakate für die Wahl des Regionspräsidenten und zur Europawahl aufzuhängen. In 4 Teams machte man sich mit

insgesamt etwas über 120 Kunststoffplakaten auf den Weg. Zur Unterstützung gab es Stadtteilkarten, auf denen mögliche Standorte aufgezeigt waren. Wenige Tage später wurden noch einige Holzständerplakate von Gregor Terbuyken, Jan Riemer und Werner Köneckel vorbereitet. Diese wurden dann in der Woche vor Ostern auch noch aufgestellt. Mit so vielen Helfern dauerte es nicht lange bis alles erledigt war.



fest) über das Austragen von SPD-Flugblättern in deiner Straße bis hin zu Frühverteilungen am Lister Platz reichen. Die Termine findest du am Ende des Lister Meilensteins in der Übersicht. Anmeldungen und Fragen richten an: Thilo Scholz, Mobil 0151/64 60 55 43, E-Mail thiloscholz@yahoo.de.

Thilo Scholz

EUROPAWAHL 2014

Die Europawahl findet in allen europäischen Mitgliedstaaten in der Zeit vom 22.-25. Mai 2014 statt. Der Wochentag der Wahl orientiert sich dabei an den traditionellen Wahltagen im jeweiligen Land. In Deutschland ist dies der Sonntag – am 25. Mai 2014 ist Wahltag.

Die SPD tritt mit einer Bundesliste zur Europawahl an, das heißt: Je mehr Wählerinnen und Wähler ihr Kreuz bei der SPD machen, desto mehr Abgeordnete der SPD werden dem neuen Europäischen Parlament angehören.

Bernd Lange ist Spitzenkandidat der niedersächsischen SPD und steht auf Platz 5 der Bundesliste.

Politikwechsel für Europa

Erstmals ziehen die europäischen Sozialdemokraten mit einem gemeinsamen Spitzenkandidaten in den Wahlkampf. Unser Kandidat ist Martin Schulz, der Präsident des Europäischen Parlaments. Wir wollen, dass er der neue EU-Kommissionspräsident, also EU-Regierungschef, wird. Das Parlament wird diesen neuen Regierungschef wählen.

Nur mit einem Sozialdemokraten an der Spitze der EU können wir unsere Politik für ein anderes, besseres Europa durchsetzen. Dafür brauchen wir im Parlament eine starke sozialdemokratische Fraktion. Unterstützt den Wechsel für ein Europa nah an den Menschen: Faire Löhne ohne Sozialdumping, Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, Gleichstellung von Frauen und Männern, Steuerflucht bekämpfen, Verbraucher schützen, Finanzmärkte regulieren. Für ein Europa der Demokratie am 25. Mai SPD wählen.



*Für Niedersachsen
im Europäischen Parlament:
Bernd Lange, MdEP*

Liebe Genossinnen und Genossen,

Europa steckt in einer Krise und viele Menschen scheinen das Vertrauen in Europa verloren zu haben. Dennoch: Die Europäische Union hat Menschen und Staaten zusammengebracht und ist eine stabile Friedensmacht. Die EU steht für gemeinsame Grundwerte, ist gelebte Demokratie und gehört zu unserem Alltag. Natürlich ist Europa nicht alternativlos, doch angebliche Alternativen zurück zur Nationalstaatlichkeit und Abschottung, sind keine Wege, mit denen es den Menschen in Europa besser geht.



Es ist in unserem ureigensten Interesse in Niedersachsen, wenn die Eurozone und die EU stabil bleiben. Die Rückkehr zu nationalen Währungen würde bedeuten, dass die deutschen Exporte sich verteuern würden und durch Währungsschwankungen und einen gebrochenen Binnenmarkt unsicherer würden. Über 75% der niedersächsischen Exporte gehen in den EU-Binnenmarkt. Wenn in unseren Partnerländern in der EU keine Investitionen mehr möglich sind, können auch keine niedersächsischen Produkte gekauft werden. Das gefährdet unsere Arbeitsplätze.

Solidarität ist notwendig. Wir vergessen häufig, dass Deutschland nach dem 2. Weltkrieg politische und auch finanzielle Solidarität von seinen europäischen Nachbarn erfahren hat. Die Gläubiger verzichteten 1953 auf einen Teil der Schuldenforderungen, darunter: Griechenland, Italien und Spanien.

Als handelspolitischer Sprecher der europäischen Sozialdemokraten setze ich mich besonders für fairen Handel und die Verankerung von Sozial- und Umweltstandards ein. Ich trete außerdem für eine zukunftsorientierte Gestaltung der europäischen Industriepolitik ein. Drei Viertel der europäischen Exporte sind Industrieerzeugnisse. Ein Arbeitsplatz in der Industrie schafft etwa zwei zusätzliche Arbeitsplätze im dazugehörigen Zuliefer- und Dienstleistungsbereich. Mit Forschung, Innovationen und Qualifizierung muss das industrielle Standbein der EU gestärkt werden, um Beschäftigung und Wohlstand zu sichern.



Mehr über Bernd Lange und seine Arbeit im EuP unter: www.bernd-lange.de und im Newsletter „Europa-Info“

Europa kann nur mit einer anderen Politik besser werden: Klare Regeln für den Kapitalmarkt, Stärkung der Arbeitnehmerrechte und Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Wir brauchen Investitionen in nachhaltiges und qualitatives Wachstum statt Unsummen in die Rettung von Banken zu stecken. Für eine andere bessere Politik in Europa brauchen wir eine sozialdemokratische Mehrheit.

Euer Bernd Lange

Hauke Jagau, Regionspräsident



Liebe Genossinnen und Genossen,

Am 25. Mai finden in der Region Hannover die Wahlen für das Amt des Regionspräsidenten statt. Die Region Hannover ist das gemeinsame Dach über einem Lebensraum mit insgesamt 21 Städten und Gemeinden und mehr als 1,1 Mio. Menschen, die hier leben. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 ist die Region Hannover maßgeblich von Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten geprägt worden. Ich möchte, dass das auch in Zukunft so bleibt. Weil wir viel erreicht haben in den vergangenen 13 Jahren und weil wir noch viel vorhaben. Weil wir die Region nicht einfach verwalten, sondern weil wir sie gestalten wollen als eine attraktive und moderne Metropolregion, in der Nachhaltigkeit, kulturelle Vielfalt und ein hohes Maß an Chancengerechtigkeit verwirklicht sind.

Das Eintreten für gleiche Teilhabechancen aller Menschen, die hier leben, ist für mich die wesentliche Motivation Politik zu machen. Das war so in meiner Zeit als Laatzener Bürgermeister von 1996 bis 2006 und das ist im Amt des Regionspräsidenten so geblieben. Chancengerechtigkeit bedeutet für mich zuallererst, dass die Chancen von Kindern nicht vom Status ihrer Eltern abhängen dürfen. In der Region Hannover haben wir deshalb eine Menge getan für den Ausbau der Krippen- und Kitaplätzen, wir engagieren uns stärker denn je im Bereich der Jugendhilfe und wissen, dass wir alle gefordert sind, jungen Menschen durch einen

optimal gestalteten Übergang von der Schule in den Beruf einen guten Einstieg in ihr Arbeitsleben zu ermöglichen.

Teilhabe bedeutet für mich aber noch mehr: Eine gute Wohnung zum Beispiel, in der man sich wohlfühlt und die bezahlbar ist. Als Region haben wir deshalb ein Programm zur Wohnbauförderung aufgelegt und werden dafür bis zum Jahr 2017 15 Mio. € zur Verfügung stellen. Und natürlich ist das Thema Mobilität eine Voraussetzung für gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe. Deshalb haben wir ein Sozialticket für den ÖPNV eingeführt und dieses im vergangenen Jahr auf ein soziales Monatsticket ausgeweitet. Diesen Weg möchte ich weiter gehen. Weil wir damit auch denen eine Chance geben mitzumachen, die über kein eigenes Auto verfügen. Und auch weil wir mit unserem bundesweit vorbildlichen ÖPNV einen ganz wichtigen Beitrag für Nachhaltigkeit und Klimaschutz leisten.

Was mir darüber hinaus in besonderer Weise am Herzen liegt, ist der Erhalt der Öffentlichen Daseinsvorsorge. Ich bin stolz darauf, dass wir in der Region Hannover die öffentliche Trägerschaft über unsere Unternehmen etwa im Verkehrsbereich, der Abfallwirtschaft oder der Krankenhäuser erhalten haben. Für mich ist das kein Selbstzweck, sondern wohl verstandene Politik. Mobilität, Wohnen oder Gesundheit sind keine beliebigen Güter, die einfach den Gesetzen der Profitmaximierung überlassen werden dürften. Ich werde deshalb auch weiterhin für den Erhalt unseres Modells öffentlicher Daseinsvorsorge eintreten: im Interesse der Menschen, die darauf angewiesen sind, im Sinne des Erhalts guter Arbeit in unseren Unternehmen und weil ich überzeugt davon bin, dass es sich lohnt, so grundlegende Bereiche unseres Zusammenlebens gemeinwohlorientiert zu steuern.

Liebe Genossinnen und Genossen, ich freue mich auf den Wahlkampf in den nächsten Wochen und den Austausch der Argumente mit den politischen Mitbewerbern. Dabei hoffe ich auf Eure Unterstützung. Helft mit, dass wir diese Region über den Wahltag hinaus gestalten können. Für gute Arbeit und einen festen sozialen Zusammenhalt, für gleiche Chancen für Frauen und Männer und für eine attraktive und lebenswerte Region. Ich bin bereit dafür.

Euer

Hauke Jagau

Mehr über Politik wissen - mehr erfahren und dazulernen

Inhaltliche Politik“ im Ortsverein List-Süd

Die Kernkompetenz, und damit das Hauptaufgabenfeld der Ortsvereine in der SPD, liegt in der Organisation der Wahlkämpfe aller Ebenen „vor Ort“ und in der politischen Begleitung kommunaler Themen. Allerdings gibt es auch ein hohes Grundbedürfnis der Mitgliedschaft zu allgemeinen politischen Themen, inhaltlich „abgeholt zu werden“. Zum Einen, um möglichst frühzeitig über Themen informiert zu werden, um z.B. in Wahlkämpfen „sprechfähig zu werden“. Zum Anderen, um selbst politisch tiefer eingebunden zu sein. Hin und wieder wird uns seitens der Mitglieder das Gefühl übermittelt, trotz Parteimitgliedschaft auch nur über einen Wissensstand „aus der Zeitung“ zu verfügen. Dieses wird häufig als enttäuschend angesehen.

Der Ortsverein List-Süd hat immer auch ein politisch-inhaltliches Angebot an die Mitglieder gemacht. Allerdings hat sich dieses Angebot bis auf wenige Ausnahmen auf einzelne solitäre Maßnahmen bezogen. So wird häufig auf einer Mitgliederversammlung ein Thema besprochen, das im weiteren Verlauf in der OV-Arbeit nicht unbedingt wieder aufgenommen wird. Anlässlich der Klausurtagung des Ortsvereins wurden Möglichkeiten besprochen, hier eine Optimierung zu erreichen.

Der Ortsverein wird künftig pro Jahr zwei Themen benennen, die inhaltlich „über das Jahr“ immer wieder Anlass geben zur Diskussion und zur Auseinandersetzung damit auf unterschiedlichen Ebenen. So soll eine intensivere Befassung mit konkreten politischen Inhalten erreicht werden. Wir wollen dabei alle Mitglieder erreichen: die, die sich einfach nur inhaltlich für ein Thema interessieren, und die, die durch eine besondere Qualifikation Interesse haben, das Thema für die Mitglieder mitzugestalten.

So wollen wir uns im ersten Halbjahr dieses Jahres mit Europa befassen. Dabei wollen wir „Europa“ nach den Wahlen nicht „ad acta“ legen, sondern uns weiter mit den Themen daraus beschäftigen und über Grundlagen informieren.

In der zweiten Hälfte dieses Jahres wollen wir uns mit „der Energiewende“ befassen und als „inhaltliches Schwer-

punktthema“ setzen. Was beinhaltet die Energiewende überhaupt ? An welchen Stellen kommunaler Politik betrifft sie uns ganz unmittelbar? Wir wollen mehr wissen, über die Fakten „rund um die Energiewende“ - das wird in Form von Veranstaltungen geschehen, aber auch in Form von Informationen. Entweder hier im Meilenstein oder auch darüber hinaus. Vielleicht gibt es ja jemanden unter Euch, der Interesse hätte sich darüber Gedanken zu machen, wie wir dieses für die kommenden Jahre sehr wichtige Thema für die Mitgliedschaft aufbereiten können. Vielleicht gibt es GenossInnen im Ortsverein, die sich beruflich mit diesen Fragen befassen und Ihr Wissen teilen wollen - oder sich einfach nur sehr dafür interessieren und Lust haben daran inhaltlich zu arbeiten.

Falls ja, dann meldet Euch bitte bei uns - wir würden uns sehr freuen.

Cornelia Walter / Hans-Jürgen Meißner

Einladung zum Lister Meilenfrühstück am 24. Mai 2014 von 11.00-13.00 Uhr

Im Rahmen des Europawahlkampfes und Regionspräsidentenwahl wollen wir unser traditionelles Lister Meilenfrühstück wieder durchführen. Da Europa im Mittelpunkt steht, werden wir auch kleine kulinarische Angebote aus europäischen Ländern anbieten. Dazu gibt`s natürlich Kaffee und Tee und dies alles bei strahlendem Sonnenschein. Bernd Lange und Hauke Jagau schauen hoffentlich auch vorbei. Auf ein Wiedersehen am 23. Mai in der Lister Meile.

Irma Walkling



100 Tage Große Koalition: wo stehen wir!

Die ersten 100 Tage Große Koalition waren eine große Herausforderung, atmosphärisch gut bis durchwachsen, politisch für uns erfolgreich. Eine Koalition ist keine Liebesheirat, sondern eine Arbeitspartnerschaft auf Zeit. Wir haben aber tatsächlich in dieser kurzen Zeit schon richtig viel auf den Weg gebracht.

Das war nicht nur für die Bundesregierung, sondern auch für uns Parlamentarierinnen und Parlamentarier richtig Arbeit, insbesondere für meinen Ausschuss Arbeit und Soziales, denn Andrea Nahles hat keine Woche verstreichen lassen, ohne einen Gesetzesentwurf einzubringen. Mit den angestrebten Reformen zur Verbesserung der Rente, zum Mindestlohn oder zur Künstlersozialversicherung aus dem Arbeits- und Sozialministerium werden wir echte Gerechtigkeitslücken schließen.



Berichtet über die Arbeit der Großen Koalition in Berlin: Unsere Bundestagsabgeordnete Kerstin Tack

Das waren Kernanliegen der SPD und die kommen gleich zu Beginn der neuen Legislaturperiode. Aber auch die Mietpreisbremse, die Maklergebühren, die Aufstockung der Mittel der Städtebauförderung mit dem Programm Soziale Stadt kommen Hannover unmittelbar zu Gute. So haben wir es gewollt! Und es geht weiter: Wir schaffen schnell mehr Transparenz bei Rüstungsexporten, regeln die doppelte Staatsbürgerschaft, reformieren das EEG, setzen die Frauenquote durch und vieles mehr. Alles

war schon bzw. geht in diesen Tagen ins Kabinett, alles Vorlagen aus SPD-Ministerien. Aus einem CDU-Ministerium liegt uns bisher nur der Bundeshaushalt vor. Eine echt magere Bilanz von CDU/CSU.

Jetzt gilt es, diese wirklich beeindruckend vielen SPD-Themen auch positiv zu kommunizieren, gerade im anstehenden Europa-Wahlkampf. Wir haben richtig was vorzuweisen und können das ganz selbstbewusst tun. Wer hätte uns schon die Einführung des Mindestlohnes bei einem Wahlergebnis von 25 % zugetraut? Wer hätte ernsthaft gedacht, dass wir die doppelte Staatsbürgerschaft in einem ersten Schritt einführen werden? Das ist für die CDU/CSU ein wirklich schwieriger Gang, den sie da bei der doppelten Staatsbürgerschaft mit uns gehen müssen. Dahinter kommt nie wieder eine Bundesregierung zurück, welche Farben sie auch immer haben mag. Das ist unser Erfolg.

Eure

Kerstin Tack

Arbeitskreis Kommunalpolitik



*Stellvertretender Vorsitzender
der Bezirksratsfraktion:
Thomas Bechinie*

Am Mittwoch, den 26. März 2014 tagte der erste „AK Kommunalpolitik“. Irma Walkling-Stehmann und Thomas Bechinie stellten interessierten Mitgliedern vor, welche Veränderungen die Verwaltung am zentralen Platz in der List, dem Lister Platz, plant. Themen waren auch die Veränderungen der Bushaltebuchten und Wegführung der Radwege beidseitig des Platzes und der geplante Anschluss des neuen Fahrradstreifens in der Podbielskistraße an die

Europa-Workshop der Ortsvereine

Am 11.04. fand der Europa-Workshop der Ortsvereine im Stadtbezirk statt. Andi Strauch aus dem Europabüro von Bernd Lange coachte die SPD-Mitglieder für Infostände im Europawahlkampf.



Thilo Scholz

Andi Strauch

neu ein zu richtende „Fahrradstraße“ Edenstraße. Das sind alles sehr komplexe Veränderungen, von denen wir uns allerdings sehr große Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger erhoffen. Durch das Angebot einer Fahrradstraße soll der Fahrradverkehr aus der Lister Meile geholt werden. Durch die Veränderungen der Radwegführungen an den Haltestellen beidseits des Platzes sollen die gefährlichen Situationen entschärft werden, die jedes Mal entstehen, wenn Radfahrer auf ein- und aussteigende Fahrgäste treffen. Als Gast wurde in diesen Arbeitskreis der Sprecher des ADFC, Herr Hogrefe, eingeladen, der den Veränderungen aus Sicht des Fahrradclubs zustimmte. Damit diene das erste Treffen nicht nur der Fortführung der Vernetzung unseres Ortsvereins mit anderen gesellschaftlichen Gruppen, sondern gab auch unseren Bezirksratsmitgliedern das sichere Gefühl mit auf den Weg, dass die angedachten Konzepte auch Akzeptanz der Radfahrerinnen und Radfahrer finden werden.

Thomas Bechinie

„Hannover putzmunter“

Die Aktion des Abfallwirtschaftbetriebes aha „Putzmunter 2014“ war ein voller Erfolg! Noch nie haben so viele bei der Müllsammelaktion mitgemacht! Inse-



Halben kräftig mit bei der „Frühjahrsputz“-Aktion der Abfallwirtschaftsbetriebe: Bezirksrat Thomas Bechinie und Bezirksbürgermeisterin Irma Walkling-Stehmann

samt waren 9.540 putzmuntere Hannoveranerinnen und Hannoveraner unterwegs und haben Wälder, Parks, Kanäle und und und von allerhand Müll befreit. Somit ist eine Summe von 9.540 € zusammen gekommen, die an den „Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in der Region Hannover“ gespendet wird! Unsere Bezirksbürgermeisterin Irma Walkling-Stehmann und das Bezirksratsmitglied aus List-Süd, Thomas Bechinie, beteiligten sich an der Aktion, indem sie am Freitag, den 28. März 2014 mit 8 weiteren Helferinnen und Helfern den Vahrenwalder Park sauber machten. Nach 3 Stunden harter Arbeit waren die Steinflächen rund um das Freizeitheim Vahrenwald gefegt und von Kieselsteinen befreit, rumliegender Müll beseitigt und Laub und Äste aus den Beeten geholt. Insgesamt 89 (!) Säcke hat die kleine Truppe gefüllt, die zwischendurch auch Hilfe vom Arbeitersamariterbund bekam.

Thomas Bechinie

Rückblick: Veranstaltungen

„Fluchtpunkt‘ Hannover – Ort der Sicherheit und Zuflucht

Am 30. Januar luden die SPD-Ortsvereine aus der List und Vahrenwald zu einer Diskussionsveranstaltung zur Flüchtlingspolitik in Hannover ein. Als Gesprächspartner standen zur Verfügung: Irene Wegener, Leiterin eines Flüchtlingswohnheims in der Südstadt, Irma Walkling-Stehmann, Bezirksbürgermeisterin aus Vahrenwald-List, Marc Schalow, Bereichsleiter Stadterneuerung und Wohnen der Landeshauptstadt Hannover sowie Thomas Hermann, baupolitischer Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion. Die Moderation übernahm Michael Höntsch MdL.

Rund 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der SPD und kamen ins Freizeitheim Vahrenwald, um sich über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Hannover zu informieren. Deren Zahl sei in den vergangenen Jahren stark angestiegen, wie Marc Schalow von der Stadt Hannover zu berichten wusste: Während im März 2010 gerade einmal 160 Menschen in Hannover Zuflucht suchten, sind aktuell mehr als 1160 Flüchtlinge in Wohnprojekten untergebracht.

„Hannover soll ein Ort der Sicherheit und Zuflucht werden“, so formulierte Irene Wegener ihre Vision einer ehrlichen Willkommenskultur. In Deutschland dürften nicht nur jene Menschen herzlich aufgenommen werden, die dem Land unmittelbaren ‚Nutzen‘ bringen – etwa Akademiker und Fachkräfte. Vielmehr müssten auch die Menschen willkommen geheißen werden,



Diskutierten mit Bürgern über die Flüchtlingspolitik in Hannover: MdL Michael Höntsch, Irene Wegener und Thomas Hermann

die zu uns kommen, weil sie unsere Unterstützung brauchen.

Irma Walkling-Stehmann berichtete über die Flüchtlinge, die zurzeit im ehemaligen Hotel Aden in der Büttnerstraße (Vahrenwald) untergebracht sind. Die Bezirksbürgermeisterin gehört zu einer Initiative, die sich um die Sorgen und Bedürfnisse der Menschen dieser Unterkunft kümmert. Sie hoffe auf die Unterstützung vieler Menschen unserer Stadt, so Walkling-Stehmann. Schließlich könnten alle ein Stück zur Willkommenskultur beitragen.

Matthias Bock

Abend für neue und zugezogene Mitglieder

25 Gäste waren am 06.02. der Einladung der SPD Vahrenwald und List-Süd zum Abend für neue und zugezogene Mitglieder gefolgt. Im Freizeitheim Vahrenwald wurde die Struktur und Arbeitsweise der SPD und ihrer Ortsvereine dargestellt, über aktuelle Kommunalpolitik diskutiert und über Möglichkeiten der Mitarbeit gesprochen.

Thilo Scholz



Reichsbanner-Gedenken

Der 22.02.2014 war der 81. Jahrestag der Ermordung von zwei Mitgliedern des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold. Am 22.02.1933 fand im Lister Turm eine SPD-Kundgebung im Vorfeld der Reichstagswahl am 05.03.1933 statt. Wenige Wochen zuvor war Hitler zum Reichskanzler ernannt worden. Beim Überfall von Nazis der SA auf besagte SPD-Veranstaltung wurden Wilhelm Heese und Willi Großkopf von hinten erschossen.

Im Gedenken an den Mut dieser wehrhaften Demokraten legte die SPD in der List



einen Kranz nieder. Im Anschluss fand in den

MdB Kerstin Tack bei der Kranzniederlegung am 22. Februar

Räumen des Freizeitheims Lister Turm eine Gedenkveranstaltung mit Oberbürgermeister Stefan Schostok statt. Weitere Teilnehmer der Gedenkveranstaltung waren u.a. Kerstin Tack MdB, Michael Höntsch MdL und Bezirksbürgermeisterin Irma Walkling-Stehmann.

Derzeit diskutiert unser Ortsverein über die Verlegung von Stolpersteinen vor den Wohnhäusern der beiden Opfer. Diese Aktion würde auch die SPD in Linden und Hainholz-Vinnhorst betreffen, weil Wilhelm Heese und Willi Großkopf dort wohnten. Wer Zeit und Lust hat, sich hier einzubringen, kann sich an Holger Petersson wenden (Mobil 170/3222135, E-Mail holger.petersson@gmx.de). Auch Spenden sind willkommen.

Thilo Scholz

„Unser Entwurf für ein soziales Europa“

Rund 50 Gäste waren am 06.03. der Einladung der SPD zur Veranstaltung „Unser Entwurf für ein soziales

Europa“ gefolgt. Der Europaabgeordnete Bernd Lange berichtete über die Arbeit des EU-Parlamentes und die europapolitischen Ziele der SPD. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Kerstin Tack ergänzte dies um die bundespolitischen Themen, die sich mit Europa befassen.

Insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit seien in der EU ein Problem. Österreich gehe dagegen mit einer Ausbildungsplatzgarantie vor. Kein Jugendlicher dürfe hier länger als sechs Monate ohne Ausbildung bzw. Arbeit sein. Obwohl Deutschland über eine relativ geringe Arbeitslosigkeit verfügt, sind in der Region Hannover rund 4.000 Jugendliche ohne Arbeit. 3.000 von ihnen sind Langzeitarbeitslose und davon haben 80% keine abgeschlossene Berufsausbildung.

Um soziale Gesichtspunkte innerhalb der EU in den Mittelpunkt zu rücken, bedürfe es erweiterter Konvergenzkriterien. Bisher würden alle Staaten nach Staats- oder Neuverschuldung beurteilt. Dabei seien Kriterien wie die Arbeitslosen- oder die Frauenerwerbsquote auch wichtig für den Staat. Schließlich sei die EU für den Wohlstand ihrer Bürger da und nicht die Bürger für den Wohlstand der Wirtschaft.

Thilo Scholz

Infostand: Europa-Themen

Beim Infostand am 15. März in der Lister Meile wurden Passantinnen und Passanten zu ihren wichtigsten europapolitischen Themen befragt. Nach Auswertung der Ergebnisse werden zu den meistgenannten Punkten Themen-Infostände vorbereitet und im Rahmen des Europawahlkampfes im April und Mai durchgeführt.

Thilo Scholz

Ein Jahr Rot-Grün in Niedersachsen

Am 20. März berichtete der Landtagsabgeordnete aus dem Wahlkreis Hannover-Mitte Michael Höntsch (SPD) von seinen Erfahrungen nach einem Jahr rot-grüner Landesregierung in Niedersachsen. Der Einladung der

SPD-Ortsvereine aus Vahrenwald und der List waren ca. 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger gefolgt.

Matthias Bock

Veranstaltung mit Hauke Jagau

Auf Einladung der SPD-Ortsvereine List-Nord, List-Süd und Vahrenwald war Regionspräsident Hauke Jagau am 24. März in die Vereinsgaststätte des SC Germania List gekommen. In einer Tour d'horizon schilderte Jagau die wichtigsten Themen der Region sowie die Perspektiven für die nächsten Jahre.

Thilo Scholz

150 Jahre Sozialdemokratie: Lister Rothäute in Herrenhausen/Stöcken

Zur Feier des Ortsvereins am 1. Februar im vollen Gemeindesaal der ev. Kirche Herrenhausen sangen die Rothäute aus ihrem Repertoire u.a. Das August Bebel Lied, Die Moorsoldaten, Die Einheitsfront und Die Gedanken sind frei. Etliche Gäste sangen mit Inbrunst mit. Durch das Programm führten Regina Karsch und Dr. Thela Wernstedt. Nach den Grußworten von OB Stefan Schostok und Regionspräsident Hauke Jagau, literarischen Textproben aus dem "Wahren Jakob" und dem Festvortrag von Prof. Rolf Wernstedt "150 Jahre SPD - Spuren in Herrenhausen und Stöcken" klang das Fest mit Café und Kuchen und angeregten Gesprächen aus.

Petra Himstedt



*Die Lister Rothäute
beim Auftritt zur
150-Jahr-Feier der
SPD in Herren-
hausen-Stöcken;
Foto: Marcel
Schwarzenberger*

Vorschau: Veranstaltungen:

SPD-Europafest

17. Mai 2014, 14:00 bis 17:00 Uhr

Das Europafest der SPD-Ortsvereine Vahrenwald und List-Süd bietet Geselligkeit, Getränke, internationale Speisen, Kinderspiele, Musik und Polit-Prominenz.

Ort: Vahrenwalder Park

Stadtteilkonferenz zur Halbzeitbilanz

4. Juli 2014, 16:00 bis 19:00 Uhr

Die nächsten Kommunalwahlen Ende 2016 sind noch zweieinhalb Jahre entfernt. Wir wollen das Jahr 2014 für eine Halbzeitbilanz nutzen, unsere alten Kommunalwahlprogramme überprüfen und fortschreiben. Dafür laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Stadtteilkonferenz ein.

Ort: Folgt

Sommerfest der SPD List-Süd

26. Juli 2014 ab 17.00 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren auch wollen wir uns zu einem gemütlichen Sommerfest zusammen finden. Walter Richter stellt uns seinen Kleingarten zur Verfügung, wo wir Grillen wollen.

Um Anmeldung bei Thilo Scholz wird gebeten (Mobil 0151/ 64 60 55 43, E-Mail thiloscholz@yahoo.de).

Ort: Kleingarten von Walter Richter, Stadtfelddamm 36 (Kolonie Edelweiss)

Beschreibung: vom Weidetorkreisel oder vom Ini kommend, ist gegenüber vom Fraunhofer Institut und dem Medical Park eine Großbaustelle. Links neben der Baustelle und der linken Baustelleneinfahrt (d.h. südlich der Baustelle) ist ein befahrbarer Weg mit vielen Schlaglöchern, der in Richtung Eilenriede führt. Links (südlich) vom sind Kleingärten der Kolonie Edelweiss. Auf der linken Seite dieses Weges ist unser Garten der 6. Garten.

Eine neue Sudoku Aufgabe (mittel)

			7					
								5
	8	5		1			6	
	3	8			4	7	2	1
								8
1	5			7				
	9	3	4		8			
	1		3			2		
	2				1	6	4	

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 nur einmal vorkommen.

Dem ausgelosten Gewinner winkt ein Kino Gutscheine in Höhe von 20 Euro.

Die Lösung ausschneiden und bis zum 15.05.2014 an: Werner Könecke, Ermanweg 20, 30659 Hannover senden.

Auflösung aus Heft 01/2014
(Leider gab es kein Sudoku)

Termine

Do., 24. April, 20:00 bis 22:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung, Voßstr./Eingang über Jakobistr.

Sa., 26. April, 11:00 bis 13:00 Uhr: Infostand in der Lister Meile/Höhe Pferdekopfbrunnen

So., 27. April, 9:45 bis ca. 12:00 Uhr: Wasserausschank beim Hannover Marathon, Jakobistr. vor der Schneiderei Krautheim

Do., 1. Mai ab 11:00 Uhr: Kundgebung des DGB zum Tag der Arbeit auf dem Trammplatz und anschließend Fest der Demokratie

Sa., 3. Mai, 11:00 bis 13:00 Uhr: Infostand in der Lister Meile/Höhe Pferdekopfbrunnen

Mi., 7. Mai ab 20:00 Uhr: Stammtisch in der "Fiedel", Jakobistr. 51

Do., 8. Mai, 20:00 bis 22:00 Uhr: Wahlkampf-Update, Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung, Voßstr./Eingang über Jakobistr.

Sa., 10. Mai, 11:00 bis 13:00 Uhr: Infostand in der Lister Meile/Höhe Pferdekopfbrunnen

Mi., 14. Mai, 9:30 bis 12:00 Uhr: Infostand am Rande des Wochenmarktes auf dem Moltkeplatz

Do., 15. Mai, 20:00 bis 22:00 Uhr: Wahlkampf-Update, Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung, Voßstr./Eingang über Jakobistr.

Sa., 17. Mai, 11:00 bis 13:00 Uhr: Infostand in der Lister Meile/Höhe Pferdekopfbrunnen

Sa., 17. Mai, 14:00 bis 17:00 Uhr: SPD-Europafest im Vahrenwalder Park mit Speisen, Getränken, Musik und viel Prominenz (siehe gesonderten Artikel)

Mi., 21. Mai, 7:00 bis 9:00 Uhr: Frühverteilung am Lister Platz

Mi., 21. Mai, 9:30 bis 12:00 Uhr: Infostand am Rande des Wochenmarktes auf dem Moltkeplatz

Do., 22. Mai, 7:00 bis 9:00 Uhr: Frühverteilung am Lister Platz

Do., 22. Mai, 20:00 bis 22:00 Uhr: Wahlkampf-Update, Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung, Voßstr./Eingang über Jakobistr.

Sa., 24. Mai, 10:30 bis 13:00 Uhr: Lister Meilenfrühstück und Infostand, Lister Meile/Höhe Pferdekopfbrunnen (siehe gesonderten Artikel)

So., 25. Mai, 8:00 bis 18:00 Uhr: Wahlsonntag mit Fahrdienst der SPD - Anmeldungen über Tel. 0511/16 74-240

HINWEIS: Im unwahrscheinlichen Fall einer Stichwahl für das Amt des Regionspräsidenten wird es Infostände geben am 31.5. (11:00 bis 13:00 Uhr - Lister Meile), 4.6. (9:30 bis 12:00 Uhr - Moltkeplatz), 7.6. (11:00 bis 13:00 Uhr - Lister Meile), 11.6. (9:30 bis 12:00 Uhr - Moltkeplatz) und am 14.6. (11:00 bis 13:00 Uhr - Lister Meile)

Mi., 4. Juni ab 20:00 Uhr: Stammtisch in der "Fiedel", Jakobistr. 51

Do., 19. Juni ab 20:00 Uhr: Mitgliederversammlung zur Wahlauswertung und Wahl von Delegierten für die AG 60+. Freizeitheim Lister Turm, Walderseestr. 100.

Do., 26. Juni, 20:00 bis 22:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung, Voßstr./Eingang über Jakobistr.

Mi., 2. Juli ab 20:00 Uhr: Stammtisch in der "Fiedel", Jakobistr. 51

Ca. 4. Juli: Der neue "Lister Meilenstein" erscheint

4. Juli, 16:00 bis 19:00 Uhr: Stadtteilkonferenz der SPD im Stadtbezirk Vahrenwald-List zur Halbzeitbilanz der Kommunalpolitik, Ort: folgt (siehe gesonderten Artikel)

26. Juli, 11:00 bis 13:00 Uhr: Monatlicher Infostand in der Lister Meile/Höhe Pferdekopfbrunnen

26. Juli ab 17:00 Uhr: Sommerfest von List-Süd im Kleingarten von Walter Richter, Stadtfelddamm 36 (Kolonie Edelweiss - siehe gesonderten Artikel)

**Kontakte:
SPD-Ortsverein List-Süd**

Der Ortsverein im Internet: www.spd-list-sued.de

Der Facebook-Auftritt des OV:

[https://www.facebook.com/pages/](https://www.facebook.com/pages/SPD-OV-List-S%C3%BCd/163504777056346)

[SPD-OV-List-S%C3%BCd/163504777056346](https://www.facebook.com/pages/SPD-OV-List-S%C3%BCd/163504777056346)

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Thilo Scholz, Vorsitzender
SPD-Ortsverein List-Süd, Odeonstraße 15 /16, 30159 Hannover

E-Mail: info@spd-list-sued.de

Redaktion: Thilo Scholz, Cornelia Walter, Hans-Jürgen Meißner,
Daniela John, Nils-Jasper Schuler

Layout und Satz: Oliver Waffender

Druck: SPD-Druckerei, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

Auflage: 350 Exemplare



Bilderschau



Ein an Veranstaltungen reiches Frühjahr - nicht nur im Zeichen des Wahlkampfes



EUROPA
★ ★ ★
INFO

Alle zwei Wochen Aktuelles aus Europa im Newsletter »Europa-Info«.

HIER ANMELDEN:
www.bernd-lange.de/aktuell/europa-info